

Redouan Tollih  
Leuchter Gemark 8  
51467 Bergisch Gladbach

E<sup>12</sup>/<sub>2017</sub> R-

Anlage 1

Stadt Bergisch Gladbach  
Geschäftsstelle Integrationsrat  
An der Gohrsmühle 18  
51465 Bergisch Gladbach

10. April 2017

Teilnahme des Integrationsrates Bergisch Gladbach an der Kampagne:  
„Wir gehen wählen: Unsere Stimme gegen Rechtspopulisten und für Demokratie!“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Buhleier,

die Mitglieder des Integrationsrates mögen beschließen:

1. Der Integrationsrat Bergisch Gladbach unterstützt 2017 die neue Kampagne „Wir gehen wählen: Unsere Stimme gegen Rechtspopulisten und für Demokratie!“ des Landesintegrationsrates NRW.
2. Die Mitglieder des Rates bilden ein oder mehrere Teams, um möglichst viele Aktivitäten zur Erhöhung der Wahlbeteiligung durchzuführen.
3. Für die Umsetzung der Aktivitäten wird ein Betrag von max. 750,00 EURO zur Verfügung gestellt.

Begründung:

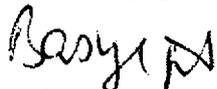
Der Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW hat am 18.03.2017 in Duisburg eine neue Kampagne zur Mobilisierung der Wahlberechtigten mit Migrationshintergrund gestartet. Ziel der NRW-Kampagne ist es, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung der Migrantinnen und Migranten bei der Landtagswahl am 14.05.2017 in Nordrhein-Westfalen und der Bundestagswahl am 24.09.2017 zu erreichen.

Die integrationspolitische Relevanz von Entscheidungen der Parlamente hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. So tritt die Landes- und die Bundesregierung wichtige Entscheidungen in den Bereichen Asyl- und Flüchtlingspolitik, Staatsbürgerschaftsrecht, Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus, Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik etc., die für uns als Bürgerinnen und Bürger große Auswirkungen haben. Zugleich kann beobachtet werden, dass viele Wahlberechtigte mit Migrationshintergrund nicht an den Wahlen teilnehmen, weil oft der Eindruck entsteht, dass die Politik sich zu wenig um ihre Belange kümmert. Der Anteil der Wahlberechtigten mit Migrationshintergrund in NRW ist mit ca. 12 Prozent besonders hoch. Dies bedeutet, dass ca. 1,6 Millionen Wahlberechtigte in NRW einen Migrationshintergrund haben. Damit ist der Anteil dieser Wahlberechtigten im Vergleich zu Gesamtdeutschland um drei Prozentpunkte höher (ca. 9 Prozent).

In Bergisch Gladbach leben auch viele ausländische Mitbürger/Innen mit Migrationshintergrund. Erfreulicherweise gibt es bereits viele verschiedene Institutionen und Projekte zum interkulturellen Dialog, zur Unterstützung und Förderung. Mit Aktivitäten vor den Wahlen (z.B. direkte Ansprache von Migrantenvereinen/Organisationen, Stand mit Materialien auf den DGB-Kundgebungen am 1. Mai 2017 / oder am Wochenmarkt, Email-Verteiler, Informationsveranstaltungen an den kulturellen Versammlungsorten, Wahlaufruf, Flyer/Plakat/Handzettel, etc.) wollen wir die Menschen mit Migrationshintergrund informieren.

Der Landesintegrationsrat NRW sowie die kommunalen Integrationsräte rufen daher über die Kampagne alle wahlberechtigten Menschen mit Migrationshintergrund auf, sich über die Positionen der Wahlkreiskandidat/innen und der Parteien zu informieren und sich an den Wahlen zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Saim Basyigit



Adnan Ljura



Redouan Tollih



Melisa Dönmez